



Frau Landeshauptmann-Stv.ⁱⁿ
Mag.^a Christine Haberlander
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Linz, am 15. Dezember 2021

Schriftliche Anfrage des Klubvorsitzenden Mag. Michael LINDNER und des 3. Landtagspräsidenten Peter BINDER an Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Christine HABERLANDER betreffend den sonderpädagogischen Förderbedarf in Oberösterreich

Sehr geehrte Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin!

Damit die Integration mit Schulkindern mit Beeinträchtigung in den Schulunterricht an oberösterreichischen Pflichtschulen gut gelingt, sind ausreichende Stundenkontingente für Sonderpädagogik und Schulassistenten erforderlich. In diesem Zusammenhang richten wir an Sie folgende Fragen:

1. Wie viele Schulkinder benötigen in der Bildungsregion 1 (Linz/Linz-Land) in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 sonderpädagogischen Förderbedarf? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 1 (Linz/Linz-Land) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
 - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
 - b) Wie viele Sonderpädagogik-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

2. Wie viele Schulkinder benötigen in der Bildungsregion 2 (Steyr/Kirchdorf) in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 sonderpädagogischen Förderbedarf? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 2 (Steyr/Kirchdorf) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
 - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
 - b) Wie viele Sonderpädagogik-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

3. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 3 (Gmunden/Vöcklabruck) in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 sonderpädagogischen Förderbedarf? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 3 (Gmunden/Vöcklabruck) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
 - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
 - b) Wie viele Sonderpädagogik-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

4. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 4 (Innviertel) in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 sonderpädagogischen Förderbedarf? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 4 (Innviertel) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
 - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
 - b) Wie viele Sonderpädagogik-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

5. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 5 (Wels-Grieskirchen-Eferding) in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 sonderpädagogischen Förderbedarf? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 5 (Wels-Grieskirchen-Eferding) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
 - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
 - b) Wie viele Sonderpädagogik-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

6. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 6 (Mühlviertel) in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 sonderpädagogischen Förderbedarf? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 6 (Mühlviertel) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)

- a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
- b) Wie viele Sonderpädagogik-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
7. Wie hoch war die Anzahl der Sonderpädagogik-Wochenstunden, die Oberösterreich von der Bundesregierung in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 zugeteilt und finanziert erhalten hat?
8. Wie hoch war die Anzahl der Sonderpädagogik-Wochenstunden, die das Land Oberösterreich zusätzlich zu den von der Bundesregierung zugeteilten und finanzierten Sonderpädagogik-Wochenstunden in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 finanziert hat?
9. Gab es über die in Frage 7 und 8 genannten Sonderpädagogik-Wochenstundenkontingente des Bundes und des Landes Oberösterreich in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 noch weitere Kontingente und wenn ja von wem und in welcher Höhe?
10. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 1 (Linz/Linz-Land) in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 Schulassistenz?
(soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 1 (Linz/Linz-Land) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
- a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
- b) Wie viele Schulassistenz-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
11. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 2 (Steyr/Kirchdorf) in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 Schulassistenz?
(soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 2 (Steyr/Kirchdorf) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
- a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
- b) Wie viele Schulassistenz-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

12. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 3 (Gmunden/Vöcklabruck) in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 Schulassistenz? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 3 (Gmunden/Vöcklabruck) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
- a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
- b) Wie viele Schulassistenz-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
13. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 4 (Innviertel) in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 Schulassistenz? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 4 (Innviertel) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
- a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
- b) Wie viele Schulassistenz-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
14. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 5 (Wels-Grieskirchen-Eferding) in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 Schulassistenz? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 5 (Wels-Grieskirchen-Eferding) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
- a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
- b) Wie viele Schulassistenz-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
15. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 6 (Mühlviertel) in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 Schulassistenz? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 6 (Mühlviertel) verfügbar sein, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
- a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
- b) Wie viele Schulassistenz-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

16. Wie hoch war die Anzahl der Schulassistenten-Wochenstunden, die in Oberösterreich von der Bundesregierung in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 in Anspruch genommen hat?
17. Wer hat diese Schulassistenten-Stunden mit welchen finanziellen Beträgen in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 finanziert?
18. In einer mit 3. Februar 2021 datierten schriftliche Information (GZ: 2021-0.071.346) an den Unterausschuss Bildung des Oö. Landtags hat das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung festgehalten, dass im Schuljahr 2019/20 der vom Bund zugestandene Dienstpostenplan für PädagogInnen um 29 Dienstposten nicht ausgeschöpft wurde. Warum kam es zu dieser Minderauserschöpfung und wie sieht die Situation in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2020/21 und 2021/22 im Vergleich dazu aus?
19. In ebendiesem Schreiben (GZ: 2021-0.071.346) verweist das Bildungsministerium auf eine jährliche Förderung im Ausmaß von 25 Mio Euro nach § 4 (8) FAG 2017 des Bundes zur Bewältigung von Strukturproblemen durch sinkende SchülerInnenzahlen und im Bereich von Kindern mit besonderen Förderbedürfnissen. Wie viele dieser Förderungsmittel hat Oberösterreich in den Schuljahren 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 und 2021/22 jeweils in Anspruch genommen? Waren dafür Kofinanzierungen erforderlich und wenn ja in welcher Höhe? Wie hoch wäre das maximale für Oberösterreich zur Verfügung stehende Jahreskontingent der Förderung in den jeweiligen Jahren gewesen?

Mit freundlichen Grüßen


